

AUERBERG

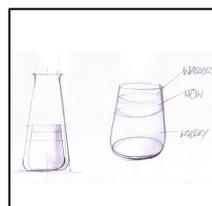
Herbert Schultes: Glasserie

Die Idee für die Karaffe entstand aus dem AUERBERG-Gedanken, mit regionalen Manufakturen zusammen zu arbeiten. Am Anfang standen Papiermodelle, die ich dann gemeinsam mit der Glasfachschule Zwiesel umgesetzt habe. Das Besondere an dieser Karaffe ist nämlich, dass sie auch ohne Griff funktionieren sollte. Deshalb habe ich den Hals so schmal gestaltet, dass auch jemand mit kleineren Händen keine Probleme hat, sie gut greifen und damit zu hantieren. Auch hier also wieder Funktionalität als die treibende Kraft für eine gute Gestaltung. Die Gläser ergeben sich übrigens ganz logisch aus der Form der Karaffen und bilden ein harmonisches Ganzes.



Eigentlich wollte Herbert Schultes Regisseur werden, aber als er Ende der 50er Jahre die Design-Abteilung der Firma Siemens kennenlernte, war das der Beginn einer großen Karriere als Designer. 1985 bis 2000 war er Chefdesigner bei Siemens. Er gestaltete für Agfa, Atomic, Bulthaupt und Osram, seine Arbeiten gehören zu den Sammlungen des New Yorker MoMA und des Chicago Atheneum. Als Vorsitzender des Auftrittes der Bundesrepublik Deutschland ist er maßgeblich an der Durchführung der International Design Conference Aspen beteiligt. 2001 wurde er als „Förderer des Designs“ mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Kristallglas, mundgeblasen in Buchenholzformen.
Preise von € 27 bis € 115



Weiteres
Fotomaterial
auf Anfrage

Pressekontakt:

Auerberg Produkte GmbH & Co. KG
Nicole Vesting
nv@auerberg.eu
Konradstrasse 2
D-80801 München

Tel. +49 89 3887 9546
Fax +49 89 3887 9547